



Landesfachgruppe Hochschule und Forschung Newsletter 01/2019

Übersicht

1. [TV-L-Verhandlungen 2019](#)
2. [Treffen mit politischen Vertreter*innen](#)
3. [Podiumsdiskussion zur bayerischen Wissenschaftspolitik](#)
4. [Informations- und Diskussionsveranstaltung zur Personal- und Karrierestruktur an Hochschulen](#)
5. [Neuwahl des Landesfachgruppenausschusses Hochschule und Forschung](#)

**Liebe Kolleg*innen,
liebe Interessierte,**

pünktlich zum Ende des Semesters an den Universitäten erscheint unser erster Newsletter des Jahres 2019. Im Zentrum stehen dieses Mal die aktuellen Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), der einen Großteil der in der Wissenschaft beschäftigten Kolleginnen und Kollegen betrifft. Nachdem eine erste Verhandlungsrunde im Januar ergebnislos verlaufen ist, startet in den kommenden Tagen (06./07.02.) eine zweite Runde. Wir als GEW begleiten die Verhandlungen mit unterschiedlichen Aktionen an verschiedenen Standorten.

Aufmerksam möchten wir auch auf die anstehende Neuwahl des Landesfachgruppenausschusses Hochschule und Forschung machen, die im Frühsommer ansteht. Alle Kolleginnen und Kollegen, die gerne hochschulpolitisch aktiv werden möchten, sind recht herzlich dazu eingeladen, sich an der Wahl zu beteiligen und vielleicht sogar selbst Aufgaben im Leitungsteam zu übernehmen.

Viel Spaß bei der Lektüre des Newsletters und einen guten Semesterausklang wünscht
Euer Landesfachgruppenausschuss Hochschule und Forschung
Dorothea, Eduard, Martin, Peter, Sandra

Webpräsenz:

[Homepage der Landesfachgruppe Hochschule und Forschung](#)

E-Mail-Adresse:

huf@gew-bayern.de

Link zur Newsletter-Anmeldung:

[Anmeldung zum Newsletter der Landesfachgruppe Hochschule und Forschung](#)



Am 21.01.2019 startete die Tarifrunde für den neuen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Da der Freistaat Bayern der formalrechtliche Arbeitgeber für die an bayerischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen Beschäftigten ist, sind die meisten in der Wissenschaft tätigen Kolleg*innen von den Verhandlungen unmittelbar betroffen. Zwar geht es bei dieser Tarifrunde vor allem um höhere Löhne und Eingruppierungsfragen, doch machen die Gewerkschaften insbesondere auch auf die Befristungs- und Beschäftigungsproblematik in der Wissenschaft aufmerksam. Außerdem fordern wir als GEW die Aufnahme der studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräfte in den Tarifvertrag, da diese aktuell oft nur nach Mindestlohn oder knapp darüber bezahlt werden. Eine erste Verhandlungsrunde ist bereits erfolglos verlaufen, eine zweite wird am 06./07.02.2019 stattfinden.

Um auf die gewerkschaftlichen Forderungen aufmerksam zu machen und für bessere Beschäftigungsverhältnisse einzutreten, wird es von der GEW bayernweit zu verschiedenen Aktionen kommen. In München sind etwa an mehreren Standorten Plakataktionen geplant. Alle Kolleg*innen sind herzlich dazu eingeladen, sich daran zu beteiligen und den Beschäftigten so eine gewichtige Stimme am Verhandlungstisch zu verschaffen. Bei Fragen nach Aktivitäten vor Ort stehen wir als Landesfachgruppenausschuss unter huf@gew-bayern.de für die Koordinierung gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen:

[GEW-Tarifinfo für den Bereich Hochschule und Forschung](#)
[Forderungen der GEW in der TV-L-Verhandlungsrunde 2019](#)

Treffen mit politischen Vertreter*innen



Durch die Landtagswahlen im vergangenen Oktober haben sich einige Veränderungen im Bayerischen Landtag ergeben. Der Landesfachgruppenausschuss Hochschule und Forschung der GEW Bayern wird auch in Zukunft den Kontakt zu den gewählten parlamentarischen Vertreter*innen suchen, um die Positionen der Beschäftigten an die Politik heranzutragen. Erste Gespräche in der neuen Legislaturperiode werden hierzu noch im Februar mit Wolfgang Heubisch (FDP, stellvertretender Vorsitzender des Wissenschaftsausschusses) und Verena Osgyan (Bündnis 90/Die Grünen, wissenschafts- und hochschulpolitische Sprecherin) geführt, weitere folgen. Inhaltlich wollen wir darin unter anderem für eine deutliche Erhöhung der Grundfinanzierung der Hochschulen, planbare Karrierewege in der Wissenschaft, mehr Mitbestimmungsrechte sowie die Verbesserung der Lage der studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräfte, der an außeruniversitären Forschungseinrichtungen Beschäftigten und insbesondere der Lehrbeauftragten werben.

Podiumsdiskussion zur bayerischen Wissenschaftspolitik



Im Vorfeld der bayerischen Landtagswahlen veranstaltete die GEW Bayern eine Podiumsdiskussion, zu der die wissenschaftspolitischen Sprecher*innen der unterschiedlichen Parteien eingeladen waren. Unter Moderation des Landesfachgruppenausschusses Hochschule und Forschung diskutierten Nicole Gohlke (Die Linke), Oliver Jörg (CSU), Uwe Kleindienst (FDP), Verena Osgyan (Bündnis 90/Die Grünen), Michael Piazzolo (Freie Wähler) und Isabell Zacharias (SPD) Gestaltungspotentiale für bessere Beschäftigungsverhältnisse in der Wissenschaft. Themen waren unter anderem die Frage nach der

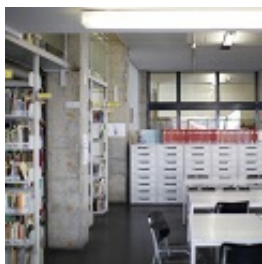
Grundfinanzierung der Hochschulen, nach akademischen Karrierewegen und nach Möglichkeiten der Mitbestimmungen für den wissenschaftlichen Mittelbau. Ein ausführlicherer Bericht zu der Veranstaltung findet sich in Ausgabe 11/2018 der Mitgliederzeitschrift DDS der GEW Bayern. Auch der Deutschlandfunk berichtete über die Veranstaltung.

Weitere Informationen:

[Kurzbericht zur Podiumsdiskussion auf den Seiten der GEW Bayern](#)

[Radiofeature zur Veranstaltung im Deutschlandfunk](#)

Informations- und Diskussionsveranstaltung zur Personal- und Karrierestruktur an Hochschulen

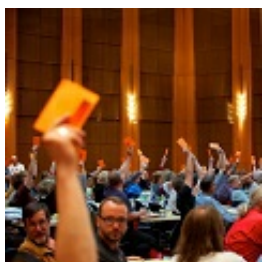


Die Philosophische Fakultät der FAU Erlangen-Nürnberg lud am 21.11.2018 zu einer Veranstaltung, die sich der Lage des akademischen Mittelbaus an deutschen Hochschulen widmete. Vorgestellt und diskutiert wurden bestehende Karrierewege im internationalen Vergleich sowie Optionen für Veränderungen der Personal- und Karrierestruktur. Es sprachen Stefani Sonntag, Referentin im Vorstandsbereich Hochschule und Forschung beim GEW-Hauptvorstand, Christine Tiefensee von der Frankfurt School of Finance & Management und Karin Zimmermann vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung.

Weitere Informationen:

[GEW-Broschüre zur Personal- und Karrierestruktur an Universitäten](#)

Neuwahl des Landesfachgruppenausschusses Hochschule und Forschung



Im Sommer 2019 endet die dreijährige Amtszeit des aktuellen Landesfachgruppenausschusses Hochschule und Forschung der GEW Bayern. Eine Einladung zur Vollversammlung der Fachgruppenmitglieder, auf der ein neuer Ausschuss gewählt wird, folgt in Kürze. Fragen zur Wahl und zum Engagement in der Landesfachgruppe beantworten wir gerne jederzeit vorab.

Kontakt:

huf@gew-bayern.de

Weitere Informationen:

[Homepage der Landesfachgruppe Hochschule und Forschung](#)

Link zur Newsletter-Anmeldung:

[Anmeldung zum Newsletter der Landesfachgruppe Hochschule und Forschung](#)

Link zur Newsletter-Abmeldung:

[Abmeldung vom Newsletter der Landesfachgruppe Hochschule und Forschung](#)



Wenn Sie den Newsletter der Landesfachgruppe Hochschule und Forschung (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier abbestellen](#).

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Bayern
Elke Hahn (Geschäftsführerin)
Schwanthaler Str. 64
80336 München
Deutschland

huf@gew-bayern.de

[Homepage der Landesfachgruppe Hochschule und Forschung](#)